

STELLENMARKT

AZ 2500 Biel
Nr. 203
Preis: Fr. 2.50

Bieler Tagblatt

**Christian Löffel****«Beim Bauen kein Luxus»**EVP-Gemeinderatskandidat will in Biel sparen – bei öffentlichen Bauvorhaben. **SEITE 11****Sommerkonzert****Zu Ehren von Armin Jordan**Mit dem Burgplatz hatte das Gedenkkonzert in Biel eine tolle Kulisse. **SEITE 24****Nationalmannschaft****Hitzfelds Wahl**Josip Drmic spielt zum ersten Mal in der Nati. Auch dabei: YB-Spieler Alain Nef. **SEITE 30****INHALT****Lyss sammelt für neue Sporthalle**Das Projekt «Nespoly» in Lyss geht in eine nächste Runde. Vereine sammeln Geld, um eine private Sporthalle zu bauen. **SEELAND SEITE 17****Zweimal Meetingrekord**Yohan Blake und Usain Bolt sind am Leichtathletikmeeting Weltklasse Zürich ihrem Ruf gerecht geworden: Beide liefen Meetingrekord. **SPORT SEITE 26****Anmeldungen in letzter Minute**Für die Bieler Tennismeisterschaften haben sich noch Spieler der Swiss Tennis Academy und des Nationalkaders angemeldet. **SPORT SEITE 30****RUBRIKEN****Service**Börse5
Leserforum/Sudoku6
Agenda23
TV + Radio31
Wetter32**Inserate**Freizeit8
Immobilienmarkt10/13
Todesanzeigen15
Stellenmarkt18/19/20/21www.bielertagblatt.ch**REKLAME****et+ DAS STÖCKLI-ELEKTROBIKE**Testen und
400 Franken
sparen!
*Zusätzlich 5%
Stöckli-Bonus.1. September, 10-18 Uhr
Robert Walser Platz, Biel
(bei guter Witterung)**STÖCKLI**
outdoor sportsWir verkaufen nur, wovon wir überzeugt sind. stoekli.ch

9771424961000 50035

Schärfere Sanktionen nötig

**Kontrolleur** Beat Stettler auf einer Baustelle: Dieses Mal scheitert die Verständigung an sprachlichen Hürden. Die beiden osteuropäischen Entsandten sprechen weder Deutsch noch Englisch. Bild: Ruben Hollinger**Gestern hat der Verein Arbeitsmarktkontrolle Bern Einblick in seine Tätigkeit gegeben – und die Forderung nach schärferen Gesetzen bekräftigt.**

In diesem Jahr wird der Verein Arbeitsmarktkontrolle Bern gut 4000 Kontrollen im ganzen Kan-

ton durchführen. Per Ende Juni sind bereits 166 Sanktionen ausgesprochen worden, gestützt auf die Angaben aus den Kontrollen. Zum Vergleich: Im ganzen letzten Jahr waren es 144 Sanktionen, im Jahr 2009 gar erst 58. Für Walter Rumpf, den Geschäftsführer des Vereins, zeigen diese Zahlen zwei Dinge: «Die Qualität der Kontrollen ist besser geworden. Und die Zustände im Feld präsentieren sich anders als 2009.» Anders gesagt lautet Rumpfs Folgerung: Die

mutmassliche Zahl der Verstösse habe zugenommen, die Kontrollen als Teil der flankierenden Massnahmen zur Personenzügelung seien nötiger denn je. Rumpf und Nationalrat Corrado Pardini, der Präsident des Vereins, bekräftigten darum gestern die Forderung nach einer Verschärfung des Entsendegesetzes. Insbesondere fordern sie die Einführung der Solidarhaftung: Der Auftraggeber soll für Verfehlungen – meist handelt es sich um Lohn-

dumping – der Subunternehmen belangt werden können. Bis nämlich Sanktionen rechtskräftig werden, können Monate verstreichen. Bei Subunternehmen, die manchmal bloss als Briefkastenfirmen existieren, ist es dann schwierig, Geld einzutreiben; umso mehr, wenn diese im Ausland sind.

Der Augenschein im Feld zeigt: Die Arbeit des Kontrolleurs ist nicht ohne Tücken.

WIRTSCHAFT SEITE 4

WWF-Erlebnistage am Bielersee

An den Erlebnistagen in **Ipsach** dreht sich alles rund ums Wasser. Das BT begleitete die Schüler.

bas. Derzeit finden bei der Wassersportanlage in Ipsach die WWF-Erlebnistage statt. Während sechs Tagen erhalten verschiedene Schulklassen die Gelegenheit, einen Tag am Wasser zu verbringen. «Wir wollen den Schülern damit ein besonderes Erlebnis in der Natur bieten», sagt

Martina Henzi, Projektleiterin WWF Schule. So sei es möglich, die Kinder für Umwelthemen zu begeistern.

Auf spielerische Weise lernen die Primarschüler vieles über einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser. An konkreten Beispielen wird ihnen nahegelegt, wie sie im Alltag Wasser sparen können. Dabei darf der Spass nicht zu kurz kommen: Die Fahrt mit den Kajaks dürfte in Erinnerung bleiben.

BIEL & REGION SEITE 9

Ballmaschine fordert die Torhüter des FC Biel

Der FC Biel spielt am Sonntag in **Wohlen**. Es wird für die Seeländer eine wegweisende Partie.

fri. Der FC Biel bringt den August erfolgreich hinter sich. Von vier Challenge-League-Partien gewannen die Seeländer deren drei und spielten einmal unentschieden. Am Sonntag soll in der ersten September-Begegnung die Erfolgsserie fortgesetzt werden. Gegner ist auswärts mit dem FC

Wohlen eine Mannschaft, der es derzeit überhaupt nicht läuft. Seit Juli warten die Aargauer auf einen Sieg und kassierten zuletzt in Vaduz eine 0:5-Schlappe. Mit einem Sieg würde der FC Biel den Tabellenvorletzten weiter distanzieren.

Die Seeländer steigen gut vorbereitet in die Partie. Auch Torhüter Laurent Walther ist für die Aufgabe gerüstet. Seit dieser Saison trainiert er sporadisch mit einer Ballmaschine, die ihn und seine Goaliekollegen hart fordert.

SPORT SEITE 25**Denkmal****Besuchstage in St. Johannsen**

Das heutige Massnahmenzentrum St. Johannsen ist ein bedeutendes Denkmal im Kanton Bern. Seitdem es im Mittelalter als Benediktinerabtei von Schwarzwaldmönchen gebaut wurde, hat es wegen dem sumpfigen Untergrund unzählige Restaurationen, Um- und Neubauten hinter sich. Durch diese rege Bautätigkeit entstand ein interessantes architektonisches Gebilde, das wie kaum ein anderes «Neu» und «Alt» verbindet.

Die eine erhaltene Arkade des westlichen Kreuzgangs wurde in den 1970er-Jahren von den Architekten Rausser und Cléménçon mit Rücksichtnahme auf die Authentizität des Originals mit neuen Betonmauern ergänzt. Die Architekten waren darauf bedacht, das Original so zu belassen, wie es war, die neuen Mauern aber bewusst und auffallend in modernem Stil zu bauen. Dieses Beispiel einer Verknüpfung von historischen Gebäudeteilen und neuen Wänden machte Schule und lockte unzählige Architekten ins Seeland, die die Restauration im Massnahmenzentrum St. Johannsen als Vorbild für ihre Projekte benutzten.

Anlässlich der jährlichen «Europäischen Tage des Denkmals» bietet der Archäologische Dienst zusammen mit der Denkmalpflege des Kantons Bern am 8. und 9. September Führungen durch die historischen Gebäude der ehemaligen Benediktinerabtei St. Johannsen an. Die Führungen laufen unter dem Motto «Stein und Beton», welches auch das Thema der diesjährigen «Europäischen Tage des Denkmals» ist, und werden von einer Tonbildschau begleitet.

SEELAND SEITE 17**REKLAME**23. 9. 2012 Für tiefere
Motorfahrzeug-
steuern**JA** zum Volks-
vorschlag**Berner KMU PME Bernoises**

Verband der kleinen und mittleren Unternehmen im Kanton Bern

European Newsday AWARD**Abonnemente:** Telefon 0844 80 80 90, Fax 032 344 83 36, E-Mail: abo@bielertagblatt.ch **Redaktion:** Robert-Walser-Platz 7, 2501 Biel, Telefon 032 321 91 11, Fax 032 321 91 19, E-Mail: btredaktion@bielertagblatt.ch. **Büro Lyss:** Bielstr. 29, 3250 Lyss, Telefon 032 384 33 36. **Inserate:** Gassmann Media AG, 2501 Biel, Längfeldweg 135, Telefon 032 344 83 83, Fax 032 344 83 53. **Schalter:** communication center (Parterre), Robert-Walser-Platz 7, 2501 Biel

REKLAME

**Neueröffnung
Micasa
Schönbühl**

30. August bis 1. September

10% Rabatt
auf alles**micasa**
MIGROS
Fürs Leben gemacht.